



21.12.2023

Jubiläums-AERO mit mehr Slots – Bodenabfertigungsverfahren für Piloten und Passagiere haben sich bewährt – Slotreservierung wird entzerrt

Zur AERO 2024 mit dem eigenen Flugzeug

Friedrichshafen - Besucher der AERO 2024 können die globale Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt auch mit dem eigenen Luftfahrzeug besuchen. Ein neues, faires Verfahren für die Slotbuchung zur Messe wird die Reservierung von An- und Abflugzeitfenstern vereinfachen.

Vom 17. bis 20. April 2024 findet in Friedrichshafen die 30. AERO statt. Viele Messebesucher und Aussteller werden zur Jubiläumsmesse mit dem eigenen oder gecharterten Flugzeug anreisen. Die Verantwortlichen des Messeveranstalters fairnamic GmbH, des Flughafens Friedrichshafen, der Flugsicherung und der Sicherheitsbehörden haben zusammen den Weg bereitet, mehr Slots zu schaffen.

Interessenten für einen An- und Abflugslot während der Messetage (17. - 20 April) registrieren sich ab dem 15. Februar 2024 über das Online-Buchungssystem vorab. Sie werden dann ab Mitte März vom Buchungssystem automatisch informiert, dass sie nun die verbindlich vorgeschriebenen An- und Abflugslots für die Messezeit buchen und bezahlen können.

Durch eine obligatorische Vorabregistrierung im Buchungssystem kann eine faire Verteilung der vorhandenen Slots gewährleistet werden. Ebenso kann der User seine Daten und Slots ändern. Anfliegende Piloten erhalten wie in den Vorjahren wieder ein kostenloses 1-Tages Messticket.

Claus-Dieter Wehr, Geschäftsführer der Flughafen Friedrichshafen GmbH ergänzt: „Die Abfertigung der mit dem eigenen Flugzeug anreisenden Gäste hat im vergangenen Jahr gut funktioniert. Darauf bauen wir auch zur 30. AERO auf. Wir wissen aber auch, dass es trotz der Erhöhung der Zahl der Slots wieder mehr Reservierungsanfragen als Slots geben wird.“

Bei der Slotbuchung wird dem Piloten die Slotreservierungsgebühr berechnet und alle weiteren Leistungen wie Landeentgelte und Abstellgebühren werden nach der Messe in Rechnung gestellt. Alle Änderungen, die der Pilot bis zum Abflug durchführt und eine Auswirkung auf das zu bezahlende Entgelt haben werden somit einmalig und transparent abgerechnet.

Wie im vergangenen Jahr werden vor dem Abflug Piloten am Crew-Zelt nach ihrer Lizenz gefragt und diese wird kontrolliert. Es wird außerdem überprüft, ob die Passagiere vorab angemeldet wurden. Passagieren ohne Begleitung durch den Piloten wird der Zutritt auf das Flughafengelände verwehrt. Es dient der Sicherheit, dass keine unbefugten



Personen das Airport-Gelände betreten und der Nachvollziehbarkeit für die Behörde und den Flughafen, wer sich auf dem Flughafengelände bewegt. Für die Piloten und ihre Passagiere steht ein Shuttle-Service vom Crew-Zelt zu ihrem Luftfahrzeug zur Verfügung. Diese Shuttle-Fahrzeuge müssen aus Sicherheitsgründen benutzt werden und ermöglichen den Piloten und ihren Passagieren einen komfortablen Transfer zu ihrem Flugzeug.

Tobias Bretzel, der Projektleiter AERO, sagt: „Wir freuen uns, den AERO-Ausstellern und -Besuchern zur Jubiläums-AERO – die für uns einen besonderen Stellenwert haben – mehr Slots als im Vorjahr anbieten zu können. Mit einem neuen Verfahren gestalten wir die Slotbuchung kundenfreundlicher und lassen die Erfahrungen der vergangenen Jahre im neuen System mit einfließen.“

Auch 2024 freut sich die Segelfliegergruppe Markdorf e.V. als langjähriger Partner der AERO, das Segelfluggelände Markdorf als Messeflugplatz zur Verfügung stellen zu können. An den Messetagen (17. bis 20. April 2024) ist der zirka 10 Kilometer westlich von Friedrichshafen gelegene Flugplatz in den Betriebszeiten für Ultraleichtflugzeuge (3-Achs gesteuert, Trikes und Tragschrauber) bereit. E-Klasse Flugzeuge und Motorsegler sind auf dem Gelände nicht zugelassen! Aufgrund einer geänderten Platzzulassung ist der Anflug nur noch mit PPR möglich. Zu diesem Zweck muss eine Anmeldung unter www.SFG-Markdorf.de erfolgen. Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es keine Zollabfertigung und keine Kraftstoffe am Flugplatz Markdorf.

Weitere Flugplätze mit Shuttle-Angeboten zur Messe sind Mengen und Leutkirch sowie Konstanz über den Katamaran – hier bietet die Messe spezielle Kombitickets an.

Zudem bietet sich auch der Flugplatz Biberach als Landeplatz an, um dann mit der deutschen Bahn bis zur Haltestelle Flughafen Friedrichshafen zu gelangen.

Weitere Informationen unter <https://www.aero-expo.de> und <https://www.linkedin.com/showcase/aeroshow>

Über die Veranstaltung:

Die AERO 2023 findet vom 19. bis 22. April 2023 auf dem Messegelände der Messe Friedrichshafen statt. Die AERO ist die internationale Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt, die Business Aviation und den Luftsport. Präsent sind Fluggeräte von der zivilen Drohne über Segelflugzeuge, Ultraleichtflugzeuge und Gyrocopter, Helikopter, Reise- und Trainingsflugzeuge mit Kolbenmotor oder Propellerturbine bis hin zu Businessjets. Neue Antriebssysteme, Elektroflug, modernste Avionik, Dienstleistungen und Zubehör für Piloten sind weitere Schwerpunkte. Diese Themenbereiche spiegeln sich auch in den AERO Conferences wider und machen Europas größte Veranstaltung der Allgemeinen Luftfahrt dadurch auch zu einer wichtigen Plattform für Wissensaustausch



und Weiterbildung.

Über die fairnamic GmbH:

Mit der Gründung der fairnamic GmbH besiegeln die Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch gebündelte Kompetenz sowie Marktkenntnis, globaler Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten General Aviation, Micromobility, E-Bike und Fahrrad gestärkt. Die Marken AERO und EUROBIKE sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmessen.